

Änderung der Geschäftsordnung: Papierlose Sitzung

Beschluss aus der Landesvorstandssitzung vom 17. November 2017

- Beschluss:** Der Landesvorstand der LINKEN Sachsen beschließt die folgende Ergänzung des Punktes 13 der Geschäftsordnung:
- „Die Sitzungen des Landesvorstandes und des geschäftsführenden Landesvorstands erfolgen grundsätzlich papierlos. Mitgliedern und Gästen, die über keine entsprechende technische Ausstattung verfügen, ist ein entsprechendes Endgerät mit den Unterlagen für die Sitzungsdauer auszuhändigen.“
- Politische Botschaft:** Entfällt.
- Begründung:** Bereits in der Vergangenheit hat eine große Anzahl der Mitglieder des Landesvorstandes die Möglichkeiten des papierlosen Arbeitens genutzt. Dies sollten wir als grundsätzliche Arbeitsweise etablieren, da allein der Druck der Sitzungsunterlagen in der Geschäftsstelle mehrere Arbeitsstunden bindet. Gleichzeitig müssen alle Vorstandsmitglieder und Gäste befähigt werden, auch bei fehlender technischer Ausstattung an der Sitzung teilzunehmen. Zu diesem Zweck sind im Landesverband eine Anzahl an Endgeräten vorzuhalten.
- Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:** Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)
- Weitere Maßnahmen:** Beschaffung von entsprechenden Endgeräten zur Gremienarbeit.
- Finanzen:** Siehe Anlage
- Den Beschluss sollen erhalten:** Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinator

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

f.d.R.

Dresden, den 17. November 2017



Thomas Dudzak - Landesgeschäftsführer